Jasmine Scheidegger

Theoretische Arbeit:

Wilhelm Tell reloaded - Die Volksinitiative gegen Masseneinwanderung unter einem kulturanalytischen Blickwinkel

Am Beispiel der Masseneinwanderungsinitiative der SVP (2014) wird kulturanalytisch aufgezeigt, wie Bedeutung generiert wird. Auf narrativer Ebene spielt das kulturelle Gedächtnis in Zusammenhang mit Mystifizierungen eine zentrale Rolle. Der Mythos stiftet Identität, nicht zuletzt dann, wenn er in einer Abgrenzung zum Anderen fusst. Mit dem Spiel um kulturelle Werte wird um Bedeutung gekämpft, wird Realität gestiftet und werden Anliegen naturalisiert. Konzepte und ihre Operationalisierungen für politische Zusammenhänge sind deshalb problematisch, insbesondere, wenn sie von Massenmedien aufgenommen und durch sie distribuiert werden. Massenmedien bevorzugen affektive und euphorische Informationen, denn sie generieren Leser und Zuschauer. Deshalb übernehmen Massenmedien ihrer Selektionsweise entsprechend bildstarke, konfliktgeladene und nur scheinbar kausal zusammenhängende Beschreibungen eines Ereignisses, einer Information oder einer Einschätzung. Massenmedien bilden Realität nicht ab, sie konstruieren bzw. behaupten Realität.